

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

36 (5.2.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Viertes Blatt.

Sonntag, den 5. Februar

1905.

J.-Nr. 895. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Innerhalb der letzten 4 Monate in der Schillerstraße ein goldener Damenring, Doppelreif, mit 2 echten Perlen, eine längliche goldene Brosche mit 3 Opalen, ein goldener Ehering „H. G. 1898“ graviert, ein goldener Wappenring mit den Buchstaben F. B. und ein goldener Herrenring mit Wappen aus schwarzem Stein.
2. Vom 24. auf 25. v. Mts. auf dem hiesigen Rangierbahnhof aus einem gepolsterten Wagensitz mit schwarzem Lederüberzug ein Stück Leder, 1,30 m lang und 50 cm breit.
3. Am 27. v. Mts. aus einem Hausgange in der Rheinstraße ein Fahrrad, Marke Pfeil, Fabrik-Nr. 33455, der Polizei-Nr. 7183 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, weißen Felgen, gerader Lenkstock mit Gepäckhalter, ohne Schutzbleche und Bremse.
4. Vom 27. auf 28. v. Mts. aus einem Neubau in der Haizingerstraße etwa 10 m Kollabengurte, 2,5 cm breit und rot gestreift.
5. Am 31. v. Mts. aus einem Nebenzimmer einer Wirtschaft in der Oststadt ein neues gelbledernes Damenportemonnaie mit 3 Fächern, Druckverschluss, enthaltend 8 M. in Silber.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 29. v. Mts. in der Kaiserstraße ein Firmenschild losgerissen, verbogen und weggeworfen.
Um sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

die Kriminalpolizei.

Marr, P.-K.

Schillerfeier des Vereins Volksbildung.

Zu der Sonntag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle stattfindenden Schillerfeier sind für persönliche Mitglieder des Vereins Karten an der Abendkasse zum Preise von 15 Pfennig erhältlich. Eingang durch den linken Garderobeanbau.

Herr Geh. Hofrat Direktor Dr. Wendt wird die Festrede halten.

Mittwirkende: das Orchester des Pädagogiums für Musik, ferner Fräulein E. Mahn, Großh. Bad. Hofchauspielerin und Herr Fr. Soot, Großh. Bad. Hofchauspieler.

Mühlburger Kreditbank,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher bitten wir in unserem Geschäftslokale wieder in Empfang zu nehmen.

Etwa noch rückständige Bücher mögen alsbald abgegeben werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Februar 1905.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 567. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechners Friedrich Goldschmidt in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 19. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Grundbuch Band 405, Heft 7, Flächeninhalt 3 a 09 qm; Bauplatz in der Rintheimerstraße.

amtlich geschätzt zu 6500 M.
Sechstausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-

seitliche Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 568. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Friedrich Karver, Glasermeister in Ruppurr, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 26. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Grundbuch Band 333, Heft 1, Lgb.-Nr. 3556, Flächeninhalt 6 a 87 qm Baugelände. Hierauf erbaut a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kniestock; b. eine einstöckige unterkellerte Durchfahrt zwischen a und c; c. ein zweistöckiger Querbau mit Kniestock in der Klauereckstraße, amtlich geschätzt zu 48 000 M.
Achtundvierzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Januar 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes

aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 566. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Milchhändlers Wilhelm Wines und dessen Ehefrau, Luise geb. Pittsch in Karlsruhe, zu je 1/2 Miteigentum eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 28. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Grundbuch Band 329, Heft 17, Lgb.-Nr. 6297, Flächeninhalt 3 a 44 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus und dreistöckiger Seitenbau in der Gerwigstraße 12, amtlich geschätzt zu 60 000 M.
Sechszigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. August 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

— **Augartenstraße 85** ist eine schöne Zweizimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **Antonbranerei, A.G., Sofienstraße 98.**

6.1. Velfortstraße 14 sind 3 schöne Mansarden (Gasabschluss und Wasserleitung) wovon eine als Küche verwendbar, an ordentliche, ruhige Leute, am liebsten Mutter und Tochter oder Schwestern, auf sogleich oder später zu vermieten.

* **2.1. Degenfeldstraße 5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Durlacherstraße 15** sind im 3. Stock 2 große Zimmer, Küche und Keller auf 1. April, ferner im 4. Stock 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

* **2.1. Hirschstraße 34** sind 3 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche, 1 Dreizimmerwohnung, 1 Einzimmerwohnung mit Küche und eine kleinere **Werkstätte** sofort oder auf 1. April zu vermieten.

3.1. Hirschstr. 109, 2. St., elegante Wohnung v. 4 entf. 5 Zimmern, 3 Balkonen, Bad usw. auf April zu vermieten. Näheres daselbst ob. Hirschstr. 107 l.

* **Zessingstraße 56** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten.

* **Luifenstraße 4** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Morgenstraße 12** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Auflösung des Haushaltes per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts, bei Herrn Kühn oder im Laden daselbst.

* **Morgenstraße 24** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mark. Näheres parterre beim Eigentümer.

* **Rüppurrerstraße 42** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. April, ferner 1 kleinere Wohnung je mit 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* **2.1. Scheffelstraße 56** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör mit Gasabschluss auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* **Schützenstraße 79** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schützenstraße 92** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

* **7.1. Sternbergstraße 7** sind 3 Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; die eine davon kann sofort vermietet werden.

* **Wielandstraße 24** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April für 250 Mark zu vermieten. Näheres im Laden.

8.1. Winterstraße 22, nächst der Ettlingerstraße, ist eine 4 Zimmerwohnung auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bähringerstraße 39** sind zwei Mansardenwohnungen von 1 und 2 Zimmern im Vorder- und Hinterhause auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Gottesauerstrasse 10 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller ist in der Nähe des Bahnhofes auf sofort oder später zu vermieten: **Schwanenstraße 17.** Zu erfragen im Laden.

Wohnungen,

Lenzstraße 3, im 4. Stock 3 Zimmer mit Zubehör auf sofort, **Southern-Wohnung,** 2 Zimmer, 1 Kammer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 3.1.

**Wohnungen zu vermieten
Gde Lenz- u. Klauvrechtstr.
auf 1. Mai:**

- 1. Stock, 2 Zimmer mit Zubehör,
 - 2. " 3 Zimmer mit Bad und Zubehör,
 - 3. " 4 " " " " " "
 - 3. " 3 " " " " " "
 - 3. " 4 " " " " " "
 - 4. " 3 " " " " " "
- Näheres Lenzstr. 3, 1. Stock, oder Akademie-
straße 18, Baubureau. 3.1.

* **Augartenstraße 55** ist im Hinterhaus eine **Zweizimmerwohnung** auf 1. April zu vermieten.

* **Fasanenstraße 37** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bäckerladen.

* **Mietfreie Wohnung,** 2 Zimmer, Küche und Zubehör, gegen Führung des Haushaltes per sofort. Näheres Zirkel 20, part., zwischen 8 und 9 Uhr und 2 und 3 Uhr.

Zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör in gutem Hause, die eine sofort, die andere auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stock rechts. *3.1.

Waldstraße 50, Rückgebäude, freundl. 2 Zimmerwohnung mit Gas, Wasserflozet x. per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof. 3.1.

Für Ärzte, Rechtsanwälte sehr geeignete, modern eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, zwei **Southern-räumen,** Badezimmer und reichlichem Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau **Stefanienstraße 94, parterre (Eingang Baischstr.),** oder bei **W. Stoher, Rüppurrerstraße 13.**

Laden samt Inventar sofort billig zu vermieten. Warenlager beträgt etwa 1700 M. Anzahlung 700 M. Offerten unter Nr. 1055 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Konditorei mit Café auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademie-
straße 28, Baubureau. 3.1.

Wohnungs-Gesuche. Ältere Dame, Witwe, besseren Standes, sucht **2-3 Zimmerwohnung** oder 2 schöne, unmobilierte Zimmer bei guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Leute ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Auch würden dieselben die Hausordnung mit übernehmen. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1071 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

2 oder 3 Zimmer-Wohnung, möglichst mit Bad, zwischen Wald- und Adlerstraße, Bähringerstraße und Zirkel von ruhigen Leuten gesucht. Offerten unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Alleinstehende Dame

(Beamtenwitwe) sucht eine Dame, die geneigt wäre, eine Wohnung mit ihr zusammen zu mieten. Offerten unter Nr. 1067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleiner Laden mit Wohnung gesucht. * In guter Lage der Stadt (westlicher Stadtteil vorgezogen) wird von ruhigen Leuten für ein reinliches Geschäft **Laden und Wohnung** (anstoßend) von 3 Zimmern nebst dem erforderlichen Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1064 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte gesucht. * Für sofort wird von pünktlichem Zahler eine mittelgroße, helle Werkstätte, welche sich für einen Schlosser eignet, gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1058 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht in nächster Nähe des Güterbahnhofes ein großer Lagerplatz per sofort. Offerten unter Nr. 1068 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten. * **2.1. Westendstraße 16** ist ein gut möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, an einen soliden Herrn auf 15. Februar zu vermieten. Näheres im 1. St.

* In gutem ruhigen Hause sind freundlich möblierte Zimmer an eine junge Dame zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im 3. Stock.

* **Adlerstraße 16 III,** zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

* **Leopoldstraße 11, 4. Stock,** Vorderhaus, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort billig zu vermieten.

* Ein helles, heizbares, einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später billig zu vermieten; dasselbe kann auch unmobiliert abgegeben werden: **Karlstr. 41** Hinterhaus, eine Treppe.

* **Steinstraße 29,** nächst der Kreuzstraße, sind im 4. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten.

In feiner, ruhiger Lage ist ein schönes **Zimmer** mit besonderem Eingang zu vermieten: **Nowack-Anlage 11, 1. Stock.**

Ein gut möbliertes Zimmer ist an 2 Herren oder Damen sofort zu vermieten: **Kreuzstraße 10.**

Adlerstraße 42 (4. Stock), nächst dem Bahnhof, an soliden Herrn kleines, möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten

* **Möbliertes Zimmer** zu vermieten: **Georg-Friedrichstraße 13** im 5. Stock.

Gut möbl. Zimmer auf sofort oder 15. Februar zu vermieten: **Kaiserstraße 49, 2. Stock.**

Zimmer-Gesuch. * Ein besseres Fräulein sucht sofort in der Weststadt ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mitte der Stadt möbliertes, zweifensstriges, Zimmer, möglichst mit **Morgensonne,** auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. und II. Hypotheken-Kapitalien vermittelt zu mäßigem Zinsfuße das **Hypothekenbureau Luifenstraße 72 III.** *5.1.

* Auf 1. März d. J. sind **14000 bis 18000 Mf.** auf gute II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 1070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

sind auf 1. März d. J. auf gute II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Nur Selbstleiber wollen ihre Adresse unter Nr. 1056 im Kontor des Tagblattes abgeben.

10 000—15 000 Mk.

auszuliehen als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler. Gesl. Offerten unter Nr. 1057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000—6000 Mark

Nachhypothek werden auf ein Rentenhaus gesucht. Offerten unter Nr. 1082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mk.

werden auf hochrentables Anwesen nächst Karlsruhe von solidem Geschäftsmann als bald oder später aufzunehmen gesucht. Reeller Wert 60 000 Mk., Belastung 20 000 Mk. Agenten verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 1080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000—17 000 Mark

werden auf II. Hypothek auf prima Objekte gesucht. Offerten unter Nr. 1088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 Mark

gegen dreifache Sicherheit auf ein halbes Jahr bei hohem Zins zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 1064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden als Nachhypothek für innere westliche Lage als bald gesucht. Offerten unter Nr. 1085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leihst jemand 40 Mark?

Werte Offerten unter Nr. 1073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin-Gesuch.

3.1. Ein Fräulein, welches die einfache Buchführung gründlich erlernt hat, findet sofort Stelle in einem Engros-Geschäft. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen unter Nr. 1083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute bürgerliche Köchin

findet in kleiner Familie gute und selbständige Stelle für sogleich. Näheres im Bureau „Germania“, Waldstraße 53.

Köchin,

tüchtige, mit guten Zeugnissen gesucht: Gutfraße 1, 1. Stocf. 2.1.

Eine tüchtige Köchin,

die auch Hausarbeit verrichtet, wird für sofort oder auf 15. Februar gesucht: Leopoldstraße 2a, 4. Stocf.

Köchin

auf 1. März gesucht: Hirschstraße 114. 2.1.

Ein Kindermädchen

sofort gesucht: Viktoriastraße 7, 1. Stocf. *2.1.

Zimmermädchen gesucht.

Suche auf 1. März ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. **Freifrau von Roeder**, Hirschstraße 51 im 3. Stocf.

***2.1. Ein anständiges Mädchen**

wird für sofort gesucht: Hirschstraße 10, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das selbständig kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Sofienstraße 78 im 2. Stocf.

*** Ein jüngeres, kräftiges Mädchen**

wird für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 28 im 2. Stocf.

Mädchen-Gesuch.

Auf 15. Februar wird ein ehrliches Mädchen gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stocf. 2.1.

Kindermädchen,

im Nähen bewandert, für sofort oder später gesucht. Dasselbe kann auf Wunsch zu Hause schlafen. Zu melden Klauereckstraße 35, parterre.

Ein junges Mädchen

findet auf 1. März zu kleiner Familie Stelle als **Zimmermädchen**. Näheres zu erfragen Nebelbacherstraße 8 I. *2.1.

Ein fleißiges, williges

Mädchen

wird für sofort gesucht: Sofienstraße 65 a, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen für sofort gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 66 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Ein in allen vorkommenden Arbeiten des Haushaltes erfahrenes jüngeres Mädchen per 1. April gesucht. Gute Behandlung. Näheres Kaiserstraße 127, 3. Stage

Gesucht

auf 1. März ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zu 2 Personen. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32, 2. St.

Gesucht sogleich oder auf 15. Februar

ein fleißiges, reinliches, katholisches Zimmermädchen, welches schon gedient hat, bügeln und etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat: Müppurrerstraße 29 a, parterre links. 2.1.

Ein braves, reinliches

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, findet sofort angenehme Stelle: Herrenstraße 34 im 8. Stocf.

Monatsfrau oder Putzfrau

für sofort gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stocf.

Reisender-Gesuch.

3.1. Ein bei der Stadt- und Landkundschaft gut eingeführter, kautionsfähiger Reisender der Kolonialwarenbranche per sofort gesucht. Gesl. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herren und Damen

all. Stände können sich an jed. Ort Verdienst bis 300 M. monatl. auch als Nebenverd. verschaffen durch Vertretung, schriftl. Arb., Handarb., Adressen-Nachweis etc. Offerten an **Günther & Runge**, Magdeburg, mit Retourmarke erbeten. 2.1.

Schreiner-Lehrjunge

auf Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht von **W. Selffenstein**, Herrenstraße 27.

Hausbursche.

Gesunder, kräftiger jüngerer Mann mit guten Zeugnissen kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Verkäuferin,

bewandert im Verkehr mit ihrem Publikum, wünscht auf 1. März sich zu verändern in besseres Geschäft. Offerten unter Nr. 1072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein braves, fleißiges Mädchen

sucht für sofort eine Stelle zur Aushilfe bei ordentlicher Familie. Näheres Grenzstraße 6, Hinterhaus, 3. Stocf. *

Bonne.

* Jeune française de famille respectable, cherche place dans une bonne famille. S'adresser Leopoldstr. 18, 2. St.

Servierfräulein

sucht in gutem Lokal Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Kaufmann.

* Perfekter Buchhalter und Korrespondent sucht feste Vertrauensstellung. Würde auch Regelung der Bücher und Korrespondenz für verschiedene Firmen unter Discretion übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 1051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle gesucht.

*2.1. Ein junger, zuverlässiger Mann sucht Stelle als **Hausbursche** oder **Ausläufer**. Eintritt am 1. März. Auch ist eine **schöne Kollier-Trommel** zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Steinstraße 27, 3. Stocf. *

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstuben werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 56, nächst dem Marktplatz, Hinterhaus, 3 Treppen.

Für Schuhmachermeister.

* Welcher Schuhmachermeister wäre geneigt, einem guten Arbeiter Neu-Arbeit oder Sohlen und Fleck für nach Hause gegen Garantie zu geben? Offerten sind unter Nr. 1078 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Verlaufen

hat sich seit ungefähr 14 Tagen eine **hellgraue, schwarz und weiß getigerte**

Katze (männl. Geschl.)

Abzugeben gegen gute Belohnung: Herrenstraße 7 im Laden.

Verlaufen.

2.1. Ein echter **Schnauzer** hat sich verlaufen. Wiederbringer eine gute Belohnung: **Schloß-Hotel**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

Nächst dem **Ludwigplatz** habe ein 3 1/2 stöckiges Haus mit Laden preiswert und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lebhafteste Verkehrsstraße. **A. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der **Bismarckstraße**, in der Nähe der Schulen, ist ein **Rentenhaus** zu ausnahmsweise billigem Preise zu verkaufen. Offerten (nur von Selbstkäufern) unter Nr. 1084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Eine kleinere Bäckerei mit treuer Kundschaft, ist sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplatz-Verkauf.

In westlicher Lage ist ein **Bauplatz** sehr gut zu vermieten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze

an der **Kaiser-Allee** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, dreistöckige Bebauung. Genehmigte Pläne zur Verfügung. Offerten unter Nr. 1076 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kassenschrank,

ein pol. mittelgroßer, wird sehr billig abgegeben: **Kronenstraße 35** im Laden.

Maskenkostüm

(Schmutterin) für mittlere Figur passend, nur einmal in geschlossener Gesellschaft getragen, sehr billig zu verkaufen: **Veierheim**, verlängerte Karlsstraße 9 I.

* Sehr schönes

Herren-Maskenkostüm

ist zu verkaufen: **Werberstraße 14 I.**

Herren- und Damen-Parben.

* Hüte, Kappen, Mäntel, Bräutigam, Hüpen, Korsetts, Gold- und Silberketten, Band, Bommel, Strümpfe usw. für den Faschnachtsverkauf sind zusammen unter Ankauf abzugeben. Näheres von 1-3 Uhr: **Mariensstraße 60 im 2. Stock.**

Maskenkostüme

(Ritter und Zigeunerprinzessin), hochelegant, aus Samt und Seide, mit je allem Zubehör sehr preiswert zu verkaufen: **Uhlstraße 3, 1 Treppe.** *

Masken-Kostüm,

Blumen-Verkäuferin aus der Zeit Ludwigs XIV. darstellend, preiswert zu verkaufen: **Kaiser Wilhelm-Passage 3.**

Maskenkostüme,

Orientalerin, meergüne Seide und neutroter Samt, apart M. 12.— mit Zubehör, **gelber Cloton** mit schwarzem Samt-Nieder, für 16-20-jährigen, M. 3.—, zu verkaufen: **Kurvenstr. 6, 2. Stock.** *

Berlino

mit geschl. Spiegelaussatz ist um den billigen Preis von 32 M. zu verkaufen: **Fasanenstraße 2, parterre, Ecke Kaiserstraße.** *2.1.

Wegen Umzug

ist eine **komplette Aussteuer**, bestehend in zwei hochhüft. Bettladen, 2 Kisten, in Fagon gearb., 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere, 1 vieredigen Tisch mit Eichenplatte, 4 Stühlen, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hockern, um den spottbilligen Preis von 350 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind alle neu und alles poliert, kann auf Wunsch auch zurückgestellt werden. Näheres **Waldstr. 14, parterre.**

Umzugshalber billig zu verkaufen

Salontisch, 2 komplette Betten, Waschkommode mit Marmorplatte, Diwan, Sofa, Kanapee, Schreibbureau, Singer Nähmaschine, Krankenfahrstuhl, Küchenschrank, Hocker: **Mariensstraße 13, parterre.** *

Ablerrad-Verkauf.

* Ein gutes Ablerrad ist billig abzugeben: **Bürgerstraße 1, Werkstatt.**

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad, sowie ein Kinderfahrstuhl, zerlegbar, sind billig zu verkaufen: **Wielandstraße 32, 4. Stock links.**

Fahrrad,

erstklassiges Fabrikat, billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 90, parterre.** *

Neue Schlosserherde

zu verkaufen: **Goethestraße 31.** *4.1.

Detailgeschäft

am hiesigen Plage zu kaufen oder zu pachten gesucht, event. würde auch Filiale übernommen. Ausführliche Angebote unter Nr. 1052 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine gut gehende Wirtschaft

mit Saal in einer Amtsstadt in nächster Nähe von Karlsruhe ist an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten event. in Zapf zu vergeben. Anfragen sind unter Nr. 1036 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Restkauffchilling

von 3000 Mark zu kaufen gesucht. * **Carl Dietz**, Leopoldstraße 34.

Zu kaufen gesucht

(gut erhalten): **1 Chassepotgewehr, 1 Remingtongewehr, 1 Tabatiergewehr.** Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1077 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Ein gut erhaltener **Herrenanzug und ein Knabenkleid** aufs Land gesucht. Offerten unter Nr. 1081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Möbel

für Wohn- und Schlafzimmern sucht Privatperson gegen Bar zu kaufen. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 1074 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976, kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art, **Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Akten zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi.** *10.5.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 88, nächst der Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.**

Hafen- und Mehlfelle

kauft zu höchsten Tagespreisen *10.5. **M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.**

Spillicht und Küchenabfälle

werden jederzeit abgeholt gegen Bezahlung von **Karl Erb, Landwirt, Hagelsfeld.** *2.2.

3 Morgen Acker,

an der **Sofienstraße** gelegen, sind zu verpachten. Näheres **Kronenstraße 30.** 2.1.

Arbeitslehrerin

erteilt jungen Mädchen gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten. Honorar mäßig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Berliner
Pfannkuchen
Sarah-
Bernhardtorte
Schokoladentorte
Aprikosenkuchen
diverse Törtchen
in bekannter Güte
empfiehlt
Alex. Bauer,
Konditorei,
Ecke Wald- u. Amalienstr.

Apfelwein

in vorzüglicher naturreiner Qualität, hell, liefert franko Karlsruhe das Liter zu 20 und 22 Pfg., Fässer leihweise

die **Apfelweinkellerei von Karl Wagner, Durlach.**

Dauerhafte Tafeläpfel

abzugeben zu 12 M. per Zentner ab Bühl von 25 Pfd. ab.

Albert Wenk Wwe.,
in Bühl (Baden).

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten, mildgesalzenen **Schinken, 3 1/2 — 5 1/2 Pfund** wiegend, per Pfund **95 Pfennig.**

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher, Hofl.,** 5 Lammstraße 5.
Telephon 1367.

Prompter Versand nach auswärts.

Aug. Jüngling & Cie.,

Sofienstraße 54, Telephon 108, empfehlen ihre

ff. div. Konserven
von nur ersten Fabriken. 2.1.

Frische Sendung

Brüsseler Cichorie, Pariser Kopfsalat, Romainen, englische Sellerie, Artischocken, Radisheschen, grüne Spargelspizzen, frische weiße Champignons wieder eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Marinaden.

Wismark-Öringe	per 4 Liter-Dose	M. 1.70
" "	" 2 " "	M. 1.10
Rollmöpfe	" 4 Liter-Dose	M. 1.70
russ. Sardinen	" 4 Kilo-Faß	M. 1.60
Bratheringe	" 8 Liter-Dose	M. 2.50
" "	" 4 Liter-Dose	M. 1.50
Graf Bülow-Öringe	" Dose	M. —.70
Nieler Bücklinge, 30er	Kiste	M. 1.30

in tadellos frischer Ware und stammer Packung empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Mustern

feinst ausgesucht, primissima Colchester empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Fildersauerkraut,

eingemachte Rüben,
Frankfurter Bratwürste

per Paar 20 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sab-Dill-Gurken

von bekannter Güte sind wieder eingetroffen bei

Marg. Hüttisch,
Herrenstraße 7.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, per Pfd. 48 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 45 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Moninger Bier,

hell und dunkel,

Export- und Kaiserbier

empfehlen

Marg. Hüttisch,
Herrenstraße 7.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

4. Febr. August Nagel von Linkenheim, Tagelöhner hier, mit Wilhelmine Hofmann von Hochstetten.
4. " August Menold von Kirchardt, Schlosser hier, mit Vertha Merz von Ruckheim.
4. " Karl Frank von Bretlach, Hausierer hier, mit Wilhelmine Nele Witwe, geb. Nagel, von Eggenstein.

Geburten:

29. Jan. Walter Kurt, Vater Adolf Kosmarinowsky, Reisender.
30. " Heinrich, Vater Wilhelm Sieglar, Weichenwarter.
30. " Joseph, Vater Johann Nieß, Kellner.
31. " Frieda Vertha, Vater Felix Weber, Stadttagelöhner.

1. Febr. Otto Albert, Vater Otto Mäder, Dammmeister-Anwärter.
3. " Karl Heinrich, Vater Heinrich Gilbert, Masch.-Formner.

Todesfälle:

2. Febr. Marie Klinka, alt 40 Jahre, Ehefrau des Buchsenmachers Julius Klinka.
3. " Veronika Lauber, alt 70 Jahre, Witwe des Landwirts Desiderius Lauber.
3. " Wilhelmine Wäldin, alt 71 Jahre, Witwe des Kaufmanns Wilhelm Wäldin.
4. " Fanny, alt 8 Monate 1 Tag, Vater Karl Kupferle, Tagelöhner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 5. Februar 1905:

- 1/2 Uhr, Marie Klinka, Ehefr. d. Buchsenmachers (Marienstraße 13, 5. Stod).
3 Uhr, Ferdinand Bauer, Postmeister a. D. (Gartenstraße 70, 3. Stod).
1/2 4 Uhr, Wilhelmine Wäldin, Witwe des Kaufmanns (Beilchenstraße 20, 1. Stod).

[5]

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei

Amalienstr. 83, Kaiserplatz, Telef. 33

Briefbogen, Mitteilungen, Zirkulare
Fakturen, Preislisten, illustrierte Kataloge
Adresskarten, Postkarten, Avise etc.

Moderne Ausführung *

Prompte Lieferung.

* teils in Hochprägung

Museum Karlsruhe.

Nächste Tanzunterhaltung

Mittwoch, den 8. Februar 1905.

Anfang 8 Uhr — Pause 10 Uhr — Ende 1 Uhr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Tischkarten zu Mk. 2.50 können beim Museumswirt bis 8. Februar, mittags 12 Uhr, schon jetzt gelöst werden; von da an erhöht sich der Preis auf 3 Mk.

Recht halbiges Eintragung in die beim Museumswirt anstehende Liste erwünscht.

Karlsruhe, den 1. Februar 1905.

Der Vorstand.

Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 80 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Widerhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung notleidender Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichters wurde das eble Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen unternommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Rott, Erzelenz, Ehren-Vorsitzende.
Frau Emmy Dielefeld, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendt, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Elisabeth Herzog, stellvert. Schriftführerin. Frau Karoline Höpfner, Schatzmeisterin. Frau Sofie Baffermann. Frau Luise Bärlin, Erzelenz. Fräulein Anna Stölinger. Frau Alberta von Frendorf, Erzelenz. Fräulein Anna Jungl. Fräulein Amélie Klose. Frau Oberin Anna Schneemann. Fräulein Helene Stromeyer. Frau Babette Treutlein. Fräulein Hermine Willinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Februar 1905.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe.
Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Margarete von Valois,
Königin von Navarra
und Schwester König
Karls IX. von Frank-
reich | Luise Angerer. |
| Graf von St. Bris, Gouverneur
des Louvre, Katholik | Mar Büttner. |
| Valentine, seine Tochter | *) |
| Raoul de Nangis, ein
hugenottischer Edelmann | Mar Pauli. |
| Graf von Nevers, | Jan van Gorkom. |
| Tavannes, | Hans Buffard. |
| Thoré, | Abolf Bodenmüller. |
| Coffé, | Friedrich Erl. |
| De Nes, | August Haag. |
| Méru, | Wilhelm Burm. |
| Meaurevert, Magistrats-
person | Paul v. Bongardt. |
| Urban, Page der Königin | K. Wärmersperger. |
| Hofdamen | Frieda Meyer. |
| Marcel, Raouls Diener u.
Soldat | Magdalene Bauer. |
| Bois Rois, ein hugenot-
tischer Soldat | Hans Keller. |
| Ein Nachtwächter | Hans Buffard. |
| Mönche | Ab. Bodenmüller. |
| | August Haag. |
| | Ab. Bodenmüller. |
| | Ernst Golbe. |
| Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen,
Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen,
Zigeuner, Soldaten, Volk. | |

Zeit der Handlung: Im August 1572.
Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten
vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula
Allegri-Baiz.

Im 2. Akt: **Badeszene**, ausgeführt von sechs
Damen des Balletcorps.
Im 3. Akt: **Zigeuertanz**, getanzt von Luise
Kling, Luise Stolze, Hedwig Stern,
Richard Allegri und dem Balletcorps.

*) Valentine: **Anna Slavik** v. böhmischen
Nationaltheater in Prag als Gast.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperresitz: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 7. Februar. **36. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Kobold.** In 3 Akten
von Siegfried Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Mittwoch, den 8. Februar. **36. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A** (rote Abonne-
mentskarten). **Don Karlos.** Trauerspiel
in 5 Akten von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag, den 10. Februar. **34. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonne-
mentskarten). **Kettenglieder.** Ein frühliches
Spiel am häuslichen Herd in 4 Akten von
Hermann Seyermans. Anfang 7 Uhr. Ende
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 11. Februar. **15. Vorstellung
außer Abonnement.** Erstes Gastspiel von
Sigrid Arnoldson. **Mignon.** Oper in
3 Akten mit Benützung des Goethe'schen No-
mans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. „Mignon“: Sigrid Arnoldson
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 12. Februar. **35. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonne-
mentskarten). **Tristan und Isolde.** In
3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Dienstag, den 14. Februar. **16. Vorstellung
außer Abonnement.** Zweites und letztes
Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Carmen.**
Große Oper in 4 Akten von H. Meilhac und
L. Halévy. Musik von Georges Bizet. „Carmen“:
Sigrid Arnoldson als Gast. Anfang
7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 6. Fe-
bruar, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:
am 5., 11., 12. und 14. Februar Balkon I. Abt. 6 M.,
Sperresitz I. Abt. 4.50 M.,
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperresitz
I. Abt. 4 M.

Vorläufige Bekanntmachung.

Samstag, den 18. Februar. **17. Vorstellung
außer Abonnement.** Zu Gunsten des Schiller-
verbands Deutscher Frauen, Ortsgruppe Karls-
ruhe. **Wallensteins Tod.** Trauerspiel
in 5 Akten von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze: im 1. Rang ohne Unter-
schied 10 M.,
Sperresitz I. Abt. 4 M. usw.
Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 11. Fe-
bruar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A B C.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 13. Fe-
bruar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 9. Februar. **20. Abonnem-
Vorstellung.** **Rigoletto.** Oper in 4 Akten
nach Victor Hugos „Le roi samuse“ von
F. M. Piave. Musik von Verdi. Anfang
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag, den 16. Februar. **5. Vorstellung
außer Abonnement.** Erhöhte Preise. Ein-
maliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson.
Carmen. Große Oper in 4 Akten von H.
Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges
Bizet. „Carmen“: Sigrid Arnoldson.
Abonnentenvorverkauf Mittwoch, den 15. Februar,
vormittags 10—12 Uhr.
Allgemeiner Vorverkauf zugleich der üblichen Ge-
bühr am Mittwoch, den 15. Februar, nachmittags
3—5 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**
Erbrunnenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 3. Februar „Prinzess Irene“
vorm. 9 Uhr in Neapel, „Schleswig“ norm. 2 Uhr
in Neapel, „Friedrich der Große“ in Sydney,
„Gneisenau“ in Aken; am 4. Februar „Breslau“
in Bremerhaven. **Passiert** am 2. Februar „Bres-
lau“ Dover, „Scharnhorst“ Gibraltar; am 3. Februar
„Großer Kurfürst“ Büssingen. **Abgegangen** am
2. Februar „Mainz“ von Pernambuco; am 3. Februar
„Goblens“ von Funchal, „Prinz-Regent Luitpold“ von
Neapel, „König Albert“ vorm. 5 Uhr von Neapel,
„Prinzess Irene“ nachm. 5 Uhr von Neapel, „Schles-
wig“ mittags 12 Uhr von Neapel; am 4. Februar
„Rhein“ von Abelaide, „Sachsen“ von Hongkong.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 4. Februar.
Seine königliche Hoheit der Großherzog emp-
fing heute vormittag den Geheimrat Dr. Freiherrn
von Babo und den Flügeladjutanten Obersten
Dürr zum Vortrag.
Zur Mittagstafel der höchsten Herrschaften er-
schien Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhel-
m. Im Laufe des Nachmittags hörte Seine könig-
liche Hoheit der Großherzog die Vorträge des
Geheimrats Dr. Freiherrn v. Babo und des Lega-
tionsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 19. Januar d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Schaffner a. D.
Karl Weidgenannt in Karlsruhe die kleine goldene
Verdienstmedaille zu verleihen.
Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 25. Januar d. J. gnädigst ge-
ruht, dem Privatdozenten der philosophischen Fakultät
der Universität Freiburg, Dr. Albalbert Wahl aus
Mannheim, den Titel außerordentlicher Professor zu
verleihen.
Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 20. Januar d. J. gnädigst ge-
ruht, dem Zentralinspektor bei der Oberdirektion des
Wasser- und Straßenbaues, Wasserbauinspektor
Friedrich Menthaler, die Vorstandsstelle der
Rheinbauinspektion Karlsruhe zu übertragen.
Mit Entschliehung des Ministeriums des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten vom 31. Januar d. J. wurden die Eisenbahn-
praktikanten
Alexander Krehmer und
Johan Geiger mit der Amtsbezeichnung Betriebs-
assistent zu Expeditionsassistenten ernannt.
Die Goldmedaille hat unterm 14. Januar d. J.
den Revisionsinspektor Urban Kögel in Konstanz
nach Karlsruhe versetzt. (Karlsru. Stg.)

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.**

- Dienstag, den 7. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Paul Kuhnert, Kellner von Plohe, wegen
Diebstahls i. R.
 2. Wilhelm Jakob Franz, Kesselschmied von Sulz-
bach, wegen Diebstahls i. R.
 3. Valentin Scherer, Mühlenbauer von Heibels-
heim, wegen erschwerter Diebstahls.
 4. Christian Knobel, Tagelöhner von Eisingen,
wegen Unterschlagung.
 5. Julius Faulhaber, Gärtner von Würm,
wegen Vergehens gegen § 166 St.G.B.
 6. Lorenz Dajer, Tagelöhner von Horgau, wegen
Zuhälterei.
 7. Engelhard Friedrich Pflaum, Maurer von
Unterwiesheim, wegen Diebstahls und Unter-
schlagung.
 8. Karl Albert Fig, Goldschmiedslehrling von
Birkenfeld, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 9. Luise Ballon Ehefrau, geb. Schlegel von
Dürrn, wegen Uebertretung des § 71 b St.G.B.
 10. Lina geb. Ruf, geschiedene Ehefrau des Gold-
arbeiters Heinrich Reister in Brödingen, wegen
Beleidigung.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.**

- Mittwoch, den 8. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Robert Dajerner, Bäcker von Schöllbronn,
wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 2. Franz Feger, Hausburche von Einheim,
wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.
 3. Georg Balthasar Hiller, Dienstknecht von
Mühlburg, wegen Diebstahls.
 4. Johann Schmidt und Franz Jakob Eduard
Schmidt, beide Landwirte von Seuthern, wegen
Diebstahls bzw. Unterschlagung.
 5. Karl Friedrich Volk, Maurer, August Volk,
Maurerpolier, und August Volk Ehefrau, Anna
Maria geborene Hurst, alle in Wöschbach, wegen
Widerstands und Ruhestörung.
 6. Guido Trautluft, Provisionsreisender von
Stöhm, wegen erschwerter Urkundenfälschung,
versuchten und vollendeten Betrugs.
 7. Josef Kettig, Hausburche von Lauf, wegen
Sittlichkeitsverbrechens.
 8. Emil Karcher, Maurer von Hörden, wegen
Jagdvergehens und Widerstands.
 9. Josef und Jakob Herten, Kaufleute von
Büsbach, wegen Beleidigung.
 10. Franz Baizenegger, Schuhmacher von
Gernsbach, wegen Beleidigung.

Bei der Neuwahl des Ausschusses der Ärzte für die vierjährige Amtsperiode 1905/08 fielen die meisten Stimmen im Wahlkreise Mosbach, auf Medizinalrat Karl Brenzinger, Bezirksarzt, in Buchen, im Wahlkreise Heidelberg auf Dr. Wilhelm Werner, prakt. Arzt in Heidelberg, im Wahlkreise Mannheim auf Medizinalrat Dr. Viktor Lindmann, prakt. Arzt in Mannheim, im Wahlkreise Karlsruhe auf Dr. Alphons Bongartz, prakt. Arzt in Karlsruhe, im Wahlkreise Baden-Offenburg auf Geh. Hofrat Dr. Julius Schend in Lautenbach, im Wahlkreise Freiburg auf Dr. Oskar Eichbacher, prakt. Arzt in Freiburg, im Wahlkreise Lörrach-Baldsbach auf Alfred Roskwoog, prakt. Arzt in Schliengen, im Wahlkreise Konstanz-Billingen auf Medizinalrat Dr. Josef Anton Steffan in Donauerschlingen. (Karlsruh. Btg.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfsehen).

Sonntag, den 5. Februar:

- Colosseum. 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Festhalle. Carneval-Konzert gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
Theater. Die Hugenotten. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Vortrag der Schriftstellerin Frau Henri Fürth von Frankfurt, abends 6 Uhr.
Volksbureau Karlsruhe. Ordentliche Generalversammlung im Café Nowack, nachmittags 1/2 4 Uhr.
Wohltätigkeits-Aufführung zugunsten des St. Josephshauses im großen Saale daselbst, nachmittags 4 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 4. Februar, früh.
Lugano wolkenlos 0°, Biarritz halbbedeckt 4°, Nizza fehlt, Triest wolkenlos 3°, Florenz wolkenlos -1°, Rom wolkenlos 2°, Cagliari wolkenlos 9°, Brindisi halbbedeckt 8°.

Wetterbericht des Zentralsbüros für Meteorologie und Hydr. vom 4. Februar 1905.

Während hoher Druck den Südwesten Europas bedeckt, liegen flache Depressionen über dem Nordwesten und dem Norden; in fast ganz Mitteleuropa verursachen sie trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen. Die Morgentemperaturen lagen in der Schweiz, im östlichen Deutschland, sowie in Oberitalien unter dem Gefrierpunkt, sonst etwas darüber. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, etc. for Feb 3, 4, and 5.

Höchste Temperatur am 3.: 5,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,5. Niederschlagsmenge des 3.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 4. Februar, früh: Schutterinsel 105, gestiegen 5, Rehl 150, gestiegen 12, Maxau 303, gestiegen 11, Mannheim 275, gestiegen 36 cm.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. Februar.

- Alte Post. Gastein, Kaufm. v. Ehrenfeld, Daun, Kfm. v. Ulm. Herder, Kaufm. v. Straßburg. Rehler, Kfm. v. Freiburg. Frau Thome, Priv. m. Kindern, v. Fintau. Kornberg, Kfm. v. Berlin. Bösch, Kfm. v. Köln. Trupp, Kaufm. v. Heilbronn. Vader, Kfm. v. Augsburg.
Brattwurstglöckle. Kaiser, Kfm. v. Erfurt. Seger, Kfm. v. Gaggenau. Mann, Kfm. v. Konstanz. Mayer, Malermstr. v. Stetten. Nitz, Mechaniker v. Hamburg. Vaar, Priv. v. München. Fahrbach, Priv. v. Baden. Pippmann, Kaufm. v. Würzburg. Müller, Kaufm. v. Heilbronn.
Darmstädter Hof. Sedlmayr, Kaufm. v. Berlin. Adelman, Kaufm. v. Wertheim. Pfeiffer, Kaufm. v. Frankfurt. Delwein, Kaufm. v. Apolda. Klimesberger, Kfm. v. Luzern.
Erbsprinz. Baur, Priv. m. Fam. v. Paris. Diehoff, Kfm. v. Donabrüd. Loge, Priv. m. Frau v. New-York. Bernheim, Kaufm. v. Bär, Kfm. v. Köln. Schwarz u. Meyer, Kaufm. v. Biel. Gutfeld, Kfm. v. Bern. Richter, Kaufm. v. Freiburg. Knopf, Kfm. v. Basel. Meyer, Kfm. v. Wiesbaden. Born, Kaufm. v. Lörrach. Hermann, Kfm. v. Interlaken. Recouffe, Kfm. v. Frauenfeld. Ziegler, Ing. v. Cannstatt. Fr. Slavik,

- Opernfängerin von Prag. Mihner, Kaufm. v. Zürich. Schuß, Kaufm., u. Radde, Dir. v. Hamburg. Padesi, Kfm. v. Torino. Marc, Kaufm. m. Frau v. Moskau. Dr. Barth, Oberförster von Neustadt. Fräul. Walther, Priv. v. Darmstadt. Dove, Prof. m. Frau v. Freiburg. Margolin, Cassel, Weltersheimer u. Wolff, Kaufm. v. Berlin. Schöck, Kfm. v. Mainz. Schleicher, Kfm. v. Stuttgart.
Europäischer Hof. Quita, Kaufm. v. Paris. Schoppe, Maurermeister v. Neustadt.
Friedrichshof. Gennert, Kaufm. v. Striesen. Stehle, Kfm. v. Sulz. Werner u. Luz, Kfm. v. Stuttgart. Scheuermann, Speiteur m. Frau v. Straßburg. Philippson, Kaufm. v. Basel. Pfaffart, Inspektor v. Weinheim. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Struß, Kfm. v. Lauterbach. Pfeifer, Kaufm. v. Heilbronn. Gebusch, Kfm. v. Mainz. Rasentopf, Kfm. v. Berlin. Freund, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Müller, Dipl.-Ingen. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Dräcker, Kfm. v. Frankfurt. Napenrat, Ingen. v. Aachen. Breuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Haus, Ingen. v. Basel.
Geist. Wertheim, Kaufm. v. Stuttgart. Reinecke, Kfm. v. Nürnberg. Vogt, Kaufm. v. Berlin. Kappel, Kfm. v. Gelnhausen. Adolph, Kfm. v. Biebrich. Barth, Kfm. v. Stuttgart. Bellinger, Kfm. v. Köln. Kallenberger, Kaufm. v. Freiburg. Wiedensdorfer, Kaufm. v. Mannheim. Bohl, Kaufm. v. Niederschöpsheim. Steib, Kfm. v. Nürnberg. Conzen, Kfm. v. Frechen. Albrecht, Kaufm. v. Freiburg. Schugt, Kaufm. v. Offenburg. Freider, Kfm. v. Straßburg. Stony, Kfm. v. Remscheid. Brenner, Kfm. v. Düren. Strauß, Kaufm. v. Stuttgart. Helmhaier, Kfm. v. Birmasens. Ritsche, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Bietighelm. Raohn, Kfm. v. Freiburg. Feiß, Kfm. v. Schramberg. Heim, Kfm. v. Heilbronn. Kaiser, Kaufm. v. Remmingen. Bils, Kunstmal. v. Birmar. Nobach, Kaufm. v. Mannheim. Fehrmann, Ingen. v. Hamburg. Fromann, Kfm. v. Kaiserlautern. Nabel, Kaufm. v. Grünstadt. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Allgeier u. Setz, Kfm. v. Frankfurt. Brunn, Kaufm. v. Pforzheim.
Goldener Adler. Daub u. Deittelberger, Kfm. v. Stuttgart. Laub, Oberkellner v. Bodonia. Berthelmer, Bezirksleiter v. Stuttgart. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Behmeier, Kaufm. v. Heilbronn.
Goldener Karpfen. Schuur, Fabr. v. Triberg. Frau Dr. Hopfgärtner, Priv. v. Calmbach. Bohn, Priv. v. Hünningen. Hellgenthal, Kfm. v. Hambach. Schüffel, Kaufm. v. Schliengen.
Goldene Traube. Bürker, Kfm. v. Reutlingen. Schwarzschilt, Kaufm. v. München. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Schindler, Kaufm. v. Reichshofen. Familie Lorenzen v. München. Frau Schwiger, Privat. von Dillingen. Lemmer, Ingen. v. Ueberlingen. Spidert, Wagenmstr. v. Nedarau. Hummel, Fuhrwerksbesitzer v. Mannheim.
Grüner Hof. Jonas, Ing., Hüber u. Thalheimer, Kfm. v. Köln. Dr. Hedert u. Giller, Kfm. v. München. v. d. Kerthoff, Kaufm. v. Grefeld. Potthast, Kaufm. v. Giersfeld. Suwart, Kfm. v. Mannheim. Schroeder, Kfm. v. Frankfurt. Wahr, Kfm. v. Hannover. Lay, Kfm. v. Gersfeld. Tostmann, Kfm. v. Mainz. Schlegel, Jakob u. Jonas, Kfm. v. Zürich. Köhler, Bez. u. Wahl, Kfm. v. Frankfurt. Spindler, Kfm. v. Berlin. Deubner, Kfm. v. Chemnitz. Rihm, Kaufm. v. Schw. Gmünd. Müller, Kfm. v. Remscheid. Tögl, Kfm. v. Weisau. Frau Glud, Priv. v. Wien. Mählein, Kfm. v. Straßburg. Lar u. Saettele, Kfm. v. Stuttgart. Haarlaender, Kaufm. v. Rheinböllen. Stern, Kaufm. v. Creglingen. Gardt, Kfm. v. Wien. Jaeger, Kaufm. v. Offenbach. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Reinecke, Kfm. v. Norderhaußen. Niehammer, Dr. phil. v. Basel.
Hotel Germania. Leutwein, Oberst u. Gouverneur a. Südwestafrika. Dr. Mandot, Prof. m. Frau von Frankfurt. Heilbut, Fabr. v. Amsterdam. Dr. Graul, Ing. v. Leipzig. Schiele, Maler v. Wien. Dobler, Dir. v. Berlin. May, Kfm. v. Paris. Bally-Sachs, Fabr. m. Frau v. Schopfheim. Weindros, Fabrikdir. v. Antwerpen. Lehmann, Dir. v. Brescia. Monteil, Kfm. v. Paris. Bayer, Kfm. v. Fabr. Schmidt-Becht, Priv. m. Frau v. Konstanz. Kasper, Kfm. v. Düsseldorf. Dörflam, Ing. v. Hagen.
Hotel Gröffe. Hoyer, Kfm. v. München. Rieter, Ingen. v. Konstanz. Arny, Fabr. v. Remscheid. Lindheimer, Federlin, Heymann, Walz und Gillingen, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Straßburg. Lehr, Ingen. v. Kippenheim. Alexander, Kfm. v. Aue. Laur, Graf v. Vatton, Kaufm. v. Mannheim. Freund, Fritsche, Dahlemann, Friede, Hauser, Michelson, Silbe, Krafft, Daufall, Golden, Frankfurter, Koderi, Jugendpat, Turbin, Behnert u. Cron, Kfm. v. Berlin. Jäger, Kfm. v. Hagen. Müller, Kfm. v. Teplitz. Klemm, Kfm. v. Breslau. Binnthier, Kfm. v. Annaberg. Delle, Priv. v. St. Johann. Thomas, Ing. v. Neustadt. Theobold, Kfm. v. Heilbronn. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Graner, Forstdir., Rath und Baumgärtner, Kaufm. v. Stuttgart. Weimar, Kfm. v. Bielefeld. de Throg, Kfm. v. Brüssel. Volker, Kfm. v. Zürich. Frau Peters, Priv. m. Fam. v. New-York. Frau Freudenberg, Priv. v. Weinheim. Schneider, Priv. m. Frau v. Genf. Scholle, Fabr. von Nürnberg. Suppert u. Landré, Kfm. v. Mainz. Herz, Kfm. v. Saarburg. Wichagen, Fabr. v. Hildesheim.

- Moos, Kaufm. v. Buchau. Piper, Kaufm. v. Bielefeld. Frau Wirth, Priv. v. Stuttgart. Frau Wirth, Priv. v. Aachen. Reinarz, Kfm. v. M. Gladbach. Unger, Kfm. v. Erfurt. Kellner, Kfm. v. London. Schöffler, Kfm. v. Ludwigsburg. Frau Dr. Kumpf m. Tochter u. Frau Dr. Gwerner v. Offenburg. Knecht, Kfm. v. Cannstatt. Pfuger, Kfm. v. Freiburg. Krauthelm, Fabr. v. Chemnitz. Koch, Kfm. v. München. Ernst, Kfm. v. Marktneutkirchen. Westphal, Kaufm. v. Hamburg. Thurn, Kfm. v. Sorau.
Hotel Leicht. Weimar, Kaufm. v. Darmstadt. Strauß, Kfm. v. Hohenheim. Müller, Kfm. v. Birmasens. Jähringer, Kfm. v. Heitersheim. Stern, Kfm. v. Dresden.
Hotel Lion. Strauß und Bertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Knoller u. Schild, Kfm. v. Berlin. Königsberger u. Eckhaus, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Löb, Kfm. v. Saarbrücken.
Hotel Luz. Hirsch, Kaufm. v. Ulm. Drescher, Kfm. v. Atn. Ringel, Dau u. Peill, Kfm. v. Berlin. Spielmann, Kaufm. v. Straßburg. Noether, Kfm. v. Nürnberg. Reihof, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Remscheid. Schmidt, Kaufm. v. Elmshofen. Fiedler, Kfm. v. Mainz. Beder, Kaufm. v. Hamburg. Weller, Kfm. v. Cassel. Schaumburger, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Monopol. Böttger, Kfm. v. Köln. Bachmeier, Kaufm. v. München. Stod, Kaufm. v. Berlin. Tanneburg, Kfm. v. Offenburg. Schweizer, Kaufm. v. Cannstatt. Bachmann, Kfm. v. Nürnberg. Bradenhoef, Kfm. v. Hamburg. Rieger, Kfm. v. Strp.
Hotel National. Reiz, Kaufm. v. Augsburg. Schülhofer, Kfm. v. Heilbronn. Gehrig, Kaufm., und Schlund, Subdir. v. Freiburg. Kunze, Prof. v. Bensheim. Cupen, Kfm. v. Bonn. Geißler, Obering. von Stuttgart. Garmis, Kfm. v. Darmstadt. Doerper und Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Israel, Kaufm. v. Berlin. Reinheimer, Kfm. v. München. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Koels, Kfm. v. Barmen. Glendeb, Kaufm. v. Basel.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Aid, Kfm. v. Darmstadt. Grabowsky, Werkmeister mit Fam. v. Berlin.
Hotel Sonne. Weper, Reif. v. Augsburg. Wilmelsbacher, Kfm. v. Landau. Reif, Kfm. v. Freiburg. Grünwald, Kfm. v. Offenburg. Rieger, Kfm. v. Triberg. Trangott, Kaufm. v. Cassel. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Friz, Kfm. v. Schriesheim. Loest, Archt. v. Stuttgart. Lautenburg, Kfm. v. Köln. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Rose, Kfm. v. Cognac.
Hotel Viktoria. v. Tressow, General der Inf. v. Freiburg. Schwarz, Kunstmal. v. Berlin. Frau Dr. Lehr, Priv. v. Berlin. Wolff, Kfm. v. Gelnhausen. Star, Kfm. v. Dresden. Rops, Friedmann, Großkopf, Weinheimer u. Mohl, Kaufm. v. Stuttgart. Kluge, Kfm. v. Chemnitz. Krähelholz, Frhm, Salomon u. Waltheu, Kfm. v. Köln. Werner, Kfm. v. München. Ebert, Kfm. v. Mainz. Zeller, Kfm. v. Basel. Polak, Kfm. v. Prag. Kagenstein, Kfm. v. Hamburg. Klopbar u. Gsch, Kaufm. v. Frankfurt. Drittmair, Kfm. v. Nürnberg. Luger, Ing. v. Charlottenburg. Weck, Kfm. v. Straßburg. Ketteler, Kfm. v. Bremen. Glunke, Ing. v. Berlin.
König von Breußen. Spall, Kfm. v. Heilbronn. Reichert, Kfm. v. Nürnberg. Petri, Konzertunternehmer m. Frau von Pforzheim. Rupp, Archt. von Pforzheim.
König von Württemberg. Herz, Buchdr. v. Heilbronn. Stidel, Kellner v. Epsendorf.
Raffauer Hof. Rysenholz, Kfm. v. Paris. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Mater, Kfm. v. Mainz. Dr. Kaufmann, Rechtsanwalt v. Mannheim. Kasewitz, Kfm. v. Konstanz. Goldberger, Kfm. v. Rothenburg.
Rufbaum. Benzler, Kfm. v. Stuttgart. Bürger, Metzger v. Eberdingen. Bud, Schlosser von Brödingen. Wagner, Schneider v. Fürfeld. Rabülber, Wurstfabrikant von Hamburg. Zimmermann, Metzger von Kirchheim. Kenten, Diener v. Magdeburg. Fr. Manzer, Näherin v. Magdeburg.
Park-Hotel. Ginz, Kaufm. v. Coblenz. Grimm, Hofrat v. München. Büchner, Kaufm. v. Rottenburg. Fried u. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Krafft, Kaufm. v. Auggen. Fabian, Ing. v. Magdeburg. Bode, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Boppisch, Priv. v. Michelstadt. Weiß, Kfm. v. Alteinigen. Herr, Kfm. v. Nieder-Relfenbach. Freudenberger und Wellenreuther, Kaufm. v. Mannheim. Schmüde, Kfm. v. Stuttgart. Breinlinger und Bode, Kfm. v. Freiburg. Raumann, Kfm. v. Cassel. Frank, Kfm. v. Hünningen. P. u. G. Bräufeler, Kfm. v. Elberfeld.
Reichspost. Gutbrod, Monteur von Mannheim. Seybold, Handelsmann v. Gfilingen. Gabriel, Bahnarzt m. Fam. v. Heidelberg.
Rose. Becht, Landwirt m. Sohn v. Badenweiler.
Notes Haus. Dr. Jolly, Rechtsprakt. v. Tübingen. Frau Paradi, Konzertfängerin v. Berlin. Beyer, Kfm. v. Wien. Werfle, Ingen. v. Frankfurt.
Schloß-Hotel. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Kunze, Kaufm. v. Dresden. Fr. Bismestier, Kellnerin v. Weinheim.

Telegraphische Kursberichte. 4. Februar 1905.

New-York.

Atchis.-Topeka	88 ³ / ₈
Canada Pacific	134 ³ / ₈
Chicago Milw.	177 ⁷ / ₈
Denver	87 ⁷ / ₈
Louisv. Nashv.	138.—
New-York Erie	44 ¹ / ₈
Central	148 ¹ / ₄
North. Pacific	76 ³ / ₄
Southern Pacific	67 ³ / ₈
Silber	61 ¹ / ₂

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	676.50
Staatsbahn	648.—
Lombarden	90.—
Marknoten	117.46
Ungar. Goldrente	118.80
„ Kronenrente	98.80
Oesterr. Papierrente	100.25
„ Silberrente	100.30
Länderbank	461.50
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	177 ⁷ / ₈
Chartered	1 ³ / ₄
Goldfield	8.—
Randmines	11.—
Eastrand	8 ³ / ₈
Chicago Milw.	181 ¹ / ₈
Denver Prefer.	90.—
Atchis. Prefer.	105.—
Louisv. Nashv.	141 ¹ / ₈
Union Pacific	126 ¹ / ₄
Atchis. Com.	90 ³ / ₈

Berlin (Anfang).

Kreditactien	213.—
Disconto-Commandit.	192.40
Deutsche Bank	239.40
Berliner Handelsges.	165.70
Bochumer	—
Laurahütte	255.70
Harpener	213.20
Dortmunder D.	86.30
Baltimore u. Ohio shares	105.10

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.17
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.45
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.60
Türken (unifiz.)	89.65
Türkenlose	130.50
Ottoman	599.—
Rio Tinto	1586.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.—
Staatsbahn	138.90
Lombarden	17.30
Disconto-Commandit.	192.20
Dresdener Bank	161.20
Gotthardbahn	191.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

4 ⁰ / ₀ v. 1900 unk. bis 1905	102.90 R 80 B
3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	98.70 B.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	99.—
3 ⁰ / ₀ von 1886	92.80 M. L. B.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.57
„ London	204.85
„ Paris	81.466
„ Wien	85.166
„ Italien	81.316
Privatdiscont	2 ¹ / ₈
Napoleons	16.28
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleih.	90.65
3 ¹ / ₂ v. 1900	102.20
3 ¹ / ₂ v. 1902	102.50
5 ⁰ / ₀ Italiener	105.60
4 ¹ / ₂ v. Portugiesen	65.75
4 ⁰ / ₀ innere Russen	88.60
4 ⁰ / ₀ Serben	77.80
4 ⁰ / ₀ Spanien	91.60
Oesterr. Goldrente	101.90
„ Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	100.40
„ Kronenrente	98.50
Argentinier	45.75
5 ⁰ / ₀ Southern	105.70
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	92.50
Disconto-Commandit.	192.60
Darmstädter Bank	144.10
Schaaflh. Bank	148.70
Deutsche	239.50
Dresdener	162.30
Badische	125.80
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank.	198.50
Länderbank	117.—
Wiener Bankv.	144.20
Bank Ottoman	118.60
Harpener	213.40
Gelsenkirchener	223.80
Laurahütte	256.—
Bochumer	240.50
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	104.50
3 ¹ / ₂ v. 1902	99.90
3 ¹ / ₂ v. abgest.	100.30
3 ¹ / ₂ v. i. Mark	—
3 ¹ / ₂ v. 1892/94	100.10
3 ¹ / ₂ v. 1900	100.60
3 ⁰ / ₀ v. 1896	90.60
3 ¹ / ₂ v. 1904	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	51.90
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	99.95
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	101.—
4 ¹ / ₂ v. 1898	93.—
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	—
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	50.—
3 ⁰ / ₀ „	33.50
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	89.10
4 ¹ / ₂ v. Russ. Anl. 1905	95.15
Türkenlose	131.40
Türken 1903	88.10
Pfälz. Hyp.-Bank	199.—
Oberheim. Bank	107.25
Comm.-Disconto-Bank	124.20
Berliner Bank	93.—
Bad. Zuckerfabrik	112.—
Gritzner	213.70
Karlsru. Maschinenfabr.	245.20
Edison	236.25
Schuckert	140.80
Nordd. Lloyd	111.90
Packefahrt	144.20

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.50
3 ¹ / ₂ v. Rh. Hyp.-Pfdbr.	97.—
3 ¹ / ₂ v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	97.—
3 ¹ / ₂ v. Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	213.—
Disconto-Commandit.	192.60
Staatsbahn	139.—
Lombarden	17.25

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ v. Reichs-Anleihe.	102.40
3 ⁰ / ₀ „	90.60 M. B.
3 ¹ / ₂ v. Preuss. Consols.	—
3 ⁰ / ₀ „	—
4 ⁰ / ₀ Baden	104.20 M. B.
3 ¹ / ₂ v. bad. Anleihe 1904	100.40 B.
Kreditactien	213.70
Disconto-Commandit.	192.60
Dresdener Bank	162.90
Nationalbank	130.90
Berliner Bank	92.70
Comm.-Disconto-Bk.	124.—
Staatsbahn	139.20
Bochumer	241.60
Dortmunder C	87.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	213.70
Berliner Handelsges.	166.60
Deutsche Bank	239.50
Disconto-Commandit.	192.90
Bochumer	241.20
Dortmunder C	87.—
Laurahütte	257.—
Gelsenkirchener	224.—
Harpener	213.20
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	104.90

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.40
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.40

Laurahütte	257.20
Gelsenkirchener	223.70
Harpener	213.20
Hibernia	—
Dynamit	195.10
Canada	133.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	235.60
Hörder Bergw.-Actien	167.20
Südd. Immo.-Act.-G.	120.10
Schuckert	140.50
Westeregeln	269.—
Köln-Rottweil	271.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	320.50
Gritzner	213.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	2 ⁰ / ₀
4 ¹ / ₂ v. Russ. Anl. 1905	95.20

Montan meist einheitlich. Rheinische Stahlwerke, Gelsenkirchener schwächer. Bahnen anregungslos. Norddeutscher Lloyd recht fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Montag, den 6. Februar.
2 Uhr: S. H. Schumann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Rähringstr. 29.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrid. Galerie (neue Serie), herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellung einer Anzahl von Weihnachts-Geschenken aus dem Besitze Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett bleibt wegen banlicher Arbeiten voraussichtlich bis Ende Februar geschlossen.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—9/12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern findet eine Ausstellung blühender Poinsettia pulcherrima (Stern von Jerusalem) statt. Die Gewächshäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstür des Warmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:
Georg Bäumler, Frankfurt a. M., „Aphrodithe“ (Bronze).
Karl Heilig, Karlsruhe, „Märchen“.
Derselbe: „Farbige Zeichnung“.
Derselbe: „Farbige Zeichnung“.
Karl Hollmann, Karlsruhe, „Wintertag“.
Derselbe: „Landschnee“.
Adolf Lutz, Karlsruhe, „Im Zwielicht“.
Künstlervereinigung Graphik, München, 44 Graphische Arbeiten.
Hermann Taalang, München, „Sabit“.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauzimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pächter.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.